

Ascon startet Beteiligungsgesellschaft für Vermarktung von Altkunststoffen

Sortcycle zielt auf Export nach Ostasien / Stille Gesellschafter gesucht

Die im Handel von Sekundärrohstoffen aktive Ascon GmbH hat erstmals einen Fonds für eine Beteiligungsgesellschaft zur Vermarktung von Altkunststoffen aufgelegt. Das Anlageprodukt Sortcycle Sekundärrohstoffinvestment Altkunststoff 1 richtet sich nach Angaben von Ascon-Geschäftsführer Sascha Schuh an private Anleger, die stille Gesellschafter werden sollen. Die Gesellschaft will weltweit agieren, insbesondere aber in die Vermarktung von Altkunststoffen auf den asiatischen Märkten investieren. Der Fokus liege auf den Absatzmärkten in den Regionen Ostasiens und speziell auf den Staaten Volksrepublik China, Malaysia, Vietnam und Indien, so Schuh.

Von fünf Mio € Zielkapital seien bereits 11 Prozent seitens fremden Gesellschaftern einbezahlt worden. Zielgruppe seien allerdings nicht Entsorger, sagte Schuh weiter, der zusammen mit Ascon-Mitarbeiter Frank Arleth als Assetmanager fungiert. Insgesamt sollen zehn Mitarbeiter für die Beteiligungsgesellschaft arbeiten.

Das Gesamtkapital soll bis Ende Juni insgesamt eingeworben werden – bei einer Mindestbeteiligung von 2.500 €. Die Gesellschafter sollen von Juli 2010 bis Ende 2015 an dem Erfolg des Unternehmens partizipieren. Schuh stellt potenziellen Anlegern hohe Renditen in Aussicht. Ab 2011 soll es eine Ausschüttung in Höhe von 8,5 Prozent jährlich geben bei einer Gewinnbeteiligung von 50 Prozent des Nettogewinns nach Steuern. Zum Abschluss wird eine 130-prozentige Schlusszahlung angekündigt.

Die Altkunststoffe sollen in Europa eingekauft werden und international an Verwerter verkauft werden. Renditen sollen dadurch steigen, dass hochwertige Sekundärkunststofffraktionen in Niedrigpreisphasen aufgekauft, zwischengelagert bzw. konfektioniert werden, um diese dann zu deutlich höheren Marktpreisen zu verkaufen.

Laut Schuh sollen gebrauchte PET-Flaschen aus Deutschland und Europa zur Textilproduktion in Ostasien vermarktet werden. Zudem gehe es um PE-Folien



MEGA BLOC[®]
Ziegeleistr. 19
72555 Metzingen
Tel. 07123/961-160
Fax 07123/961-111

Massive Betonwände,
variabel und stabil!
Schneller Auf-, leichter Umbau!
www.megabloc.de
E-Mail: info@megabloc.de

aus Gewerbeabfällen zur Produktion neuer PE-Folien sowie gebrauchte Computer- und Fernsehgehäuse aus ABS/PC zur Wiederverwendung. Daneben will sich die Gesellschaft um das Recycling von PVC-Fensterrahmen, alten PKW-Stoßstangen sowie Pflanzschalen und andere Kunststoffabfälle kümmern.

Schuh kündigte im Übrigen weitere Fonds für Sekundärrohstoffe an: „Mitte 2010 werden wir das Sekundärrohstoffinvestment Papier/Altkunststoff und Ende des Jahres Sekundärrohstoffinvestment Altmetalle auf den Markt bringen.“ □

Das Blaue vom Himmel.

„Wir versprechen nur, was wir halten können.“

Das sagen auch unsere Kunden.

Vor allem diejenigen, die wiederkommen.“



Duales System

Qualität seit 1991. Rechtskonform. Überzeugend durch transparenten Mengenstromnachweis und hochwertige stoffliche Verwertung. Unser Wort gilt.

Wir sind das führende duale Rücknahmesystem.

Weil wir

- ein verlässlicher Partner sind.
- mit innovativem Online-Support für Kunden überzeugen.
- im Einsatz für Nachhaltigkeit seit Jahren mit Vielfalt und Effizienz punkten und
- so Maßstab sind, an dem sich andere gerne orientieren würden.

Für unsere Kunden macht dies den Unterschied.

DSD. Überraschend anders.



Der Grüne Punkt –

Duales System Deutschland GmbH

SERVICELINE Fon 02203 / 937 550
kundencenter@gruener-punkt.de
www.gruener-punkt.de